



Gratwein -
Straßengel

Gemeindefusion

Gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft

FUSIONS #4 GEMEINDEINFO

Informationen zur neuen Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



Unsere neue Marktgemeinde Gratwein-Straßengel ab 01.01.2015

Die Gemeindestrukturreform war in den letzten Jahren in aller Munde. Jetzt ist es soweit! Mit 1.1.2015 tritt die Reform in Kraft. Dies bedeutet für uns, dass die Marktgemeinden Judendorf-Straßengel und Gratwein, sowie die Gemeinden Eisbach und Gschnaidt, zur Marktgemeinde Gratwein-Straßengel zusammenwachsen.

Vieles ist neu, vieles bleibt gleich!

In den letzten Monaten haben sich die Verwaltungen der vier Gemeinden intensiv auf die neuen Aufgaben vorbereitet. Wir hoffen, so auf einen weitgehend reibungslosen Übergang und wir werden bemüht sein, Ihnen von Anfang den bestmöglichen Service an zu bieten.

Mit Beginn des Jahres 2015 verlieren alle bisherigen Bürgermeister und GemeinderätInnen ihre Funktionen. Ich wurde als Regierungskommissär vom Land Steiermark per Bescheid eingesetzt. Der Regierungskommissär übernimmt ab 01.01.2015 bis zur Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates die täglichen und unaufschiebbaren Geschäfte in der Gemeinde. Zur Unterstützung steht mir jeweils aus allen vier Vorgängergemeinden ein Beirat zur Seite, diese sind Max Höfer aus dem Ortsteil Gschnaidt, Dr. Wolfgang Lagler aus dem Ortsteil Eisbach, Gerald Murlasits aus dem Ortsteil Gratwein und Mag. Manfred Niemands aus dem Ortsteil Judendorf-Straßengel.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die vorerst wichtigsten Eckpunkte zur Marktgemeinde Gratwein-Straßengel. Natürlich stehen wir auch gerne persönlich für Auskünfte zur Verfügung.

Im Vorfeld zur Neugründung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel haben sich Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen gegründet, die die Ziele der neuen Großgemeinde im Norden von Graz definieren sollten. Wichtig war und ist hier auch die BürgerInnen ins Boot zu holen. Hierzu startete im Oktober ein Bürgerbeteiligungsprozess unterstützt von der Landentwicklung Steiermark. Es wurden vier Themengruppen definiert, bei denen die Bevölkerung eingeladen wurde aktiv mitzuarbeiten. Ende Oktober und Anfang November setzten sich die Aktiv-Bürger an den runden Tisch und fokussierten die einzelnen Themenfelder. Noch im Dezember wurde in einer gemeinsamen Projektwerkstatt Nägel mit Köpfen gemacht. Einzelne konkrete Projektideen wurden detailliert betrachtet, aufbereitet und bearbeitet. Unterstützung erhält die neue Marktgemeinde Gratwein-Straßengel im Rahmen einer Lehrveranstaltung durch Studierende der Uni Graz (Geografie und Umweltsystemwissenschaften). Informationen über den aktuellen Stand finden Sie im Anschluss an die Gemeindeinformation in dieser Ausgabe der Fusionszeitung.

Der Regierungskommissär



Harald Mülle



Wo ist jetzt das Gemeindeamt?

Die Verwaltung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel wird vorerst auf die Gemeindeämter in Judendorf-Straßengel und Gratwein aufgeteilt. In Eisbach und Gschnaidt gibt es eine Servicestelle.



Wie lautet die Anschrift der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel?

Das Hauptgemeindeamt und somit alleinige Posteingangsstelle ist im Ortsteil Judendorf-Straßengel mit folgender Anschrift:

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel
Hauptplatz 1
8111 Gratwein-Straßengel
Tel: 03124/51300-0
Fax: 03124/51300-800
e-mail: gde@gratwein-strassengel.gv.at
www.gratwein-strassengel.gv.at



Wann sind die Gemeindeämter bzw. Servicestellen für die BürgerInnen geöffnet?

Die Gemeindeämter bzw. Servicestellen haben folgende Parteiverkehrszeiten:

Gemeindeamt Judendorf-Straßengel und Gratwein:
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Servicestelle Eisbach:
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Servicestelle Gschnaidt:
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr



Wo und wann gibt es Sprechstunden mit dem Regierungskommissär?

Der Regierungskommissär Harald Mülle ist für Sie **dienstags und donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr** im Gemeindeamt in Judendorf-Straßengel da.



Wo und wie erreiche ich meine Ansprechpersonen in der Marktgemeinde?

Die Verwaltung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel wird vorerst auf das Gemeindeamt Judendorf-Straßengel und die Zweigstelle Gratwein aufgeteilt. Zusätzlich wird es Servicestellen in Eisbach und Gschnaidt geben. Die neue Rufnummer der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel lautet: 03124/51300.

Hier finden Sie eine Aufstellung Ihrer Ansprechpersonen für Ihre Anliegen:

Regierungskommissär

	Gemeindeamt	Telefon	E-Mail
Harald Mülle	Judendorf-Straßengel		gde@gratwein-strassengel.gv.at

Amtsleitung und Sekretariat

	Gemeindeamt	Telefon	E-Mail
Amtsleitung			
OAR Ferdinand Konrad	Judendorf-Straßengel		gde@gratwein-strassengel.gv.at
Sekretariat und Öffentlichkeitsarbeit			
Roswitha Petautschnig	Judendorf-Straßengel	DW 210	petautschnig@gratwein-strassengel.gv.at
Claudia Perstaller	Judendorf-Straßengel	DW 211	perstaller@gratwein-strassengel.gv.at
Ulrike Kainz	Judendorf-Straßengel	DW 212	kainz@gratwein-strassengel.gv.at

Allgemeine Verwaltung & Bürgerservice

	Gemeindeamt	Telefon	E-Mail
Referatsleitung			
Mag. Andreas Schwarzl	Gratwein	DW 330	schwarzl@gratwein-strassengel.gv.at
Allgemeine Verwaltung & Bürgerservice, Sozialamt			
Gudrun Rinner	Gratwein	DW 302	rinner@gratwein-strassengel.gv.at
Ulrike Pichler	Gratwein	DW 303	pichler.u@gratwein-strassengel.gv.at
FOI Ernst Rainer	Judendorf-Straßengel	DW 304	rainer@gratwein-strassengel.gv.at
Anton Feichtenhofer	Judendorf-Straßengel	DW 306	feichtenhofer@gratwein-strassengel.gv.at
Andrea Gotthardt	Judendorf-Straßengel	DW 307	gotthardt@gratwein-strassengel.gv.at
Meldeamt, Wahlamt, Standesamt			
Monika Knall	Judendorf-Straßengel	DW 305	knall@gratwein-strassengel.gv.at
Gerhard Schneider	Gratwein	DW 320	schneider@gratwein-strassengel.gv.at
AR Hans Kniepeiss	Gratwein	DW 321	kniepeiss@gratwein-strassengel.gv.at
Bildung, Sport, Kultur			
Markus Hierzer	Gratwein	DW 310	hierzer@gratwein-strassengel.gv.at
Sylvia Draxler	Gratwein	DW 301	draxler@gratwein-strassengel.gv.at

Finanzmanagement & Wirtschaftsverwaltung

	Gemeindeamt	Telefon	E-Mail
Referatsleitung			
Sandra Irzl	Gratwein	DW 530	irzl@gratwein-strassengel.gv.at
Finanzmanagement			
Maria Rauchenberger	Gratwein	DW 510	rauchenberger@gratwein-strassengel.gv.at
Maria Ferro	Gratwein	DW 511	ferro@gratwein-strassengel.gv.at
Peter Haubenwaller	Judendorf-Straßengel	DW 501	haubenwaller@gratwein-strassengel.gv.at
Evelyn Pösendorfer	Gratwein	DW 502	poesendorfer@gratwein-strassengel.gv.at
Wirtschaftsverwaltung			
Jutta Schuster	Gratwein	DW 520	schuster@gratwein-strassengel.gv.at
Joachim Pichler	Gratwein	DW 521	pichler@gratwein-strassengel.gv.at

Bauamt & Projektmanagement

	Gemeindeamt	Telefon	E-Mail
Referatsleitung			
OAR Wolfgang Paar	Judendorf-Straßengel	DW 430	paar@gratwein-strassengel.gv.at
Bauamt & Projektmanagement			
Tamara Mednitzer, BSc	Judendorf-Straßengel	DW 401	mednitzer@gratwein-strassengel.gv.at
Karin Koch	Judendorf-Straßengel	DW 402	koch@gratwein-strassengel.gv.at
Mag. Dr. Renate Zötsch	Judendorf-Straßengel	DW 410	zoetsch@gratwein-strassengel.gv.at
Wirtschaftshof Schnittstelle			
Hubert Pretenthaler	Judendorf-Straßengel	DW 420	pretenthaler@gratwein-strassengel.gv.at

Servicestellen Eisbach & Gschnaidt

	Gemeindeamt	Telefon
Servicestelle Eisbach		
Ulrike Kainz und Karin Koch	Eisbach	03124 / 51300 DW 402 oder 212
Servicestelle Gschnaidt		
Claudia Perstaller	Gschnaidt	03124/51300 DW 211

In welchem Gemeindeamt bzw. Servicestelle kann ich was erledigen?

In beiden Gemeindeämtern, als auch in die Servicestellen gibt es eine Allgemeine Verwaltung und Bürgerservicestelle, an die Sie Ihre allgemeinen Anfragen richten können. Aber auch die Ausstellung von Meldezetteln oder die Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen ist in allen vier Stellen möglich.

Für alle Bauangelegenheiten finden Sie die richtigen Ansprechpartner im Gemeindeamt in Judendorf-Straßengel, für Dinge der Finanzverwaltung, sowie des Standesamtes in Gratwein.

Es werden jedoch alle MitarbeiterInnen bemüht sein, Ihnen so rasch wie möglich weiterzuhelfen.

Gibt es Änderungen in der Müllentsorgung?

Nein, die Müllentsorgung wird vorerst in allen Ortsteilen wie bisher abgewickelt.

Bitte beachten Sie, dass es für **jeden Ortsteil einen eigenen Umweltkalender 2015** gibt, die namentlich mit den Ortsteilen „Judendorf-Straßengel“, „Gratwein“, „Eisbach“ und „Gschneid“ bezeichnet sind. Diese finden Sie ab Jänner 2015 auf der Homepage www.gratwein-strassengel.gv.at, im Veranstaltungskalender, der Ende des Jahres an alle Haushalte gesandt wird, bzw. liegen diese in den Gemeindeämtern und Servicestellen auf.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren:

Für den Ortsteil **Judendorf-Straßengel** hat das Altstoffsammelzentrum wie folgt geöffnet:

Jeden 1. Freitag im Monat

in den Monaten März bis Oktober: von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr und in den Monaten November bis Februar von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Fällt der Freitag auf einen Feiertag, so haben Sie am darauffolgenden Freitag zu den angeführten Öffnungszeiten die Abgabemöglichkeit.

Bei Winterdienst (Schneeräumung, Streudienst, etc.) bleibt das ASZ geschlossen!

Für den Ortsteil **Gratwein** öffnet das Altstoffsammelzentrum in Judendorf-Straßengel zu folgenden Zeiten:

Jeden 3. Freitag im Monat

in den Monaten März bis Oktober: von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr und in den Monaten November bis Februar von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Fällt der Freitag auf einen Feiertag, so haben Sie am darauffolgenden Freitag zu den angeführten Öffnungszeiten die Abgabemöglichkeit.

Bei Winterdienst (Schneeräumung, Streudienst, etc.) bleibt das ASZ geschlossen!

Das Altstoffsammelzentrum **Eisbach** hat für BürgerInnen aus dem Ortsteil Eisbach **dienstags von 7.00 bis 10.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet.

Im Ortsteil **Gschneid** gibt es folgende Sperrmüll-Abfuhrtermine:

Donnerstag, 23.4. 2015 von 8.00 bis 20.00 Uhr und Freitag, 24.4.2015 von 8.00 bis 14.00 Uhr und Donnerstag, 15.10. 2015 von 8.00 bis 20.00 Uhr und Freitag, 16.10. von 8.00 bis 14.00 Uhr.
Silofoliensammlung – **Donnerstag, 21.05.2015**

Um eine möglichst rasche und reibungslose Anlieferung zu gewährleisten, bitten wir Sie sich an die vorgegebenen Zeiten Ihres Ortsteils zu halten!

Ändern sich meine Gemeindeabgaben (Wasser-, Kanal- und Müllgebühren)?

Auch hier wird es wie bei der Müllentsorgung im ersten Schritt eine Sperrgellösung geben, das heißt jeder Ortsteil behält die gewohnten Tarife.



Informationen zur neuen Gemeinde finden Sie auch ab Jänner 2015 auf der neuen und offiziellen Homepage der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel: www.gratwein-strassengel.gv.at.



Ändert sich meine Adresse?

Nein, auch hier müssen Sie sich keine Sorgen machen. Die Straßenbezeichnungen und Hausnummern, sowie Postleitzahlen bleiben gleich. Der Ortsname ist ab 01.01.2015 „Gratwein-Straßengel“.

Muss ich meine Dokumente ändern?

Ihre Dokumente müssen NICHT neu beantragt werden, da die meisten keine aktuelle Adresse aufweisen. Lediglich der Meldezettel sollte bei Bedarf ausgetauscht werden. Dieser kann kostenlos ab Jänner 2015 bei den Gemeindeämtern und Servicestellen geholt werden.



Wie lange sind 2014 Bar-Ein- und Auszahlungen in den Gemeindeämtern möglich?

In den Gemeindeämtern Judendorf-Straßengel, Gratwein, Eisbach und Gschneid können bis Dienstag, 30.12.2014, 12.00 Uhr Bar-Ein- und Auszahlungen angenommen werden. Bitte beachten Sie besonders, dass die Auszahlung von Mindestsicherungen nur bis 30.12.2014, 12.00 Uhr möglich ist.

Gibt es auch weiterhin kostenlose Erstberatungen in den Gemeindeämtern?

Selbstverständlich bleibt dieser Service aufrecht. Folgende Beratungen stehen Ihnen zur Verfügung:

Notarielle Beratung von Dr. Wolfgang Suppan (Notariat Gratkorn) immer donnerstags:

- ab 14.00 Uhr im Gemeindeamt Judendorf-Straßengel
- ab 15.00 Uhr im Gemeindeamt Gratwein und
- ab 16.00 Uhr in der Servicestelle Eisbach

Rechtsberatung:

Dr. Kurt Fassl – jeden 2. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Judendorf-Straßengel
Mag. Wolfgang Klasnic – jeden 1. Donnerstag im Monat nach tel. Voranmeldung im Gemeindeamt Judendorf-Straßengel
Mag. Hans Georg Popp – jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Gratwein

Rauchfangkehrermeisterin Sabine Jauk:

Ab 2015 NEU! von September bis Mai – jeden 1. Freitag im Monat von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt Gratwein

Bau- und Raumordnung (Bausachverständiger bzw. Raumplaner):

Nach telefonischer Vereinbarung im Gemeindeamt Judendorf-Straßengel (Bauamt)

Siedlungswasserwirtschaft:

ZT DI Christian Kaiser nach tel. Vereinbarung im Gemeindeamt Judendorf-Straßengel (Bauamt)

Energieberatung fürs Eigenheim:

eQconsult KG, Thomas Gräber nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0664 88 46 90 61

Lebens- und Familienberatung:

Frau Mag. Carmen Prabitz nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0650 840 56 56 oder carmen.prabitz@gmx.at

Beratung Mediation:

Magdalena Liebethat u. Mag. Robert Rapold, nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0699 116 00 112

Zusammen Gemeinde gestalten.

Die vier Themenschwerpunkte im Fokus, bisherige Ergebnisse der Arbeitsgruppen, sowie aus Bürgerbeteiligung mit Fokusgruppen und Projektwerkstatt.

Generationen, Familie, Jugend, Soziales

Die Jugend soll stärker in die Mitgestaltung der neuen Gemeinde eingebunden werden. Dazu bedarf es einer eigenen Informationsplattform, wobei auch die neuen Medien, Social Networks genutzt

werden müssen. Bei den älteren Generationen bedarf es generationenübergreifender Projekte, wie beispielweise ein Generationenhaus, das bereits konzipiert wird. BürgerInnenbeteiligung ist in und

Ist unsere Gemeinde jugend-, kinder-, familien und altenfreundlich?

Im Bereich Jugendvernetzung gibt es den einen oder anderen Aufholbedarf, vor allem müssten Jugendprojekte in Zukunft forciert werden. Auch sollten Neuzugezogene stärker in das Gemeindeleben einbezogen werden. Für ältere Gemeindebürger muss künftig auf die Mobilität (Gemeindebus) sowie auf generationenübergreifende Vernetzungen geachtet werden. Für die Zielgruppe der 20 bis 65-Jährigen funktioniert das Projekt „Straßengler Sonnenfleck“, ein Gemeinschaftsgarten mit Aktivitäten von Apfelsaft pressen bis hin zu Obstbäume pflanzen, bereits gut. Eventuell auch eine Idee, dieses Projekt auf weitere Ortsteile der neuen Gemeinde auszuweiten.

Fazit

Damit ein besseres Miteinander gelingt, sollte die aktive Bürgerbeteiligung fortgesetzt werden, sei es in Form von Bürgerversammlungen oder Informationstreffen. Das gegenseitige Kennenlernen ist dabei ein wesentlicher Faktor, denn durch Reden kommen die Leutz'sammen. Eine Jugend-Befragung wäre ein erster Schritt in der Einbindung junger Gemeindebürger.

für die neue Gemeinde noch keine Wohnheim- sollte es aber werden. So der erste Eindruck, den die Bürgerinnen und Bürger vermitteln.

Projektideen

- o Mobile Greißlerei oder Genussladen
- o Generationen – fit und gesund
- o Zeit- Hilfs- Netz mit Oma-Opa-Service
- o Zugangsservice- Hallo Nachbar
- o Aktionsfest Jugend/Jugendkonferenz Gratwein- Straßengel
- o Generationenwerkstatt,-cafe, -management und „Sinnstiften“
- o Ferialjobbörse

Bei der Projektwerkstatt am 01. Dezember 2014 wurde das Zeit-Hilfs-Netz ins Auge gefasst. Dieses Zeitaustausch- Modell unterstützt die Nachbarschaftshilfe, fördert die Kommunikation und das Miteinander und ist ein Beitrag zur Lebensqualität in der Gemeinde. Ein weiteres Projekt umfasst Generationen - Fit & Gesund- es soll das Gesundheitssystem ganzheitlich entlasten. Sportvereine, Jugend- und Seniorengruppen, Schulen werden angeregt, mitzumachen.



Verkehr

Ein wichtiges Ziel für die Zukunftsentwicklung von Gratwein- Straßengel ist es, ein gutes Netzwerk für öffentliche Verkehrsmittel zu schaffen und speziell die Rad- und Fußwege auszubauen. Dabei sollen

die Gemeindegrenzen der neuen Großgemeinde als Planungsgrundlage dienen. Gerade in Gratwein und Judendorf- Straßengel besteht eine enorme Belastung durch den Autoverkehr. Konzepte wie

E-Car-Sharing und der Einsatz von Mikro-Bussen sollten die Situation spürbar entlasten und Verbesserungen bringen.

Steigerung der Lebensqualität

Dahingehend hat das Expertenteam von verkehrplus bereits Konzepte entwickelt. Einerseits wird E-Car- Sharing flächendeckend angedacht und andererseits soll ein Mikro- Bus das öffentliche Versorgungsnetz verbessern. Hohe Priorität hat der Ausbau der Fuß- und Radwege und die Vernetzung des Mikroverkehrs in Randgebieten mit dem Öffentlichen Verkehr.

Fazit

Das bestehende Verkehrskonzept für Judendorf und Gratwein soll auf alle Ortsteile erweitert werden und als Gesamtkonzept unter Miteinbeziehung der Raumplanung im Mittelpunkt der eigenverantwortlichen Verkehrsplanung stehen. Am wichtigsten ist aber, dass die Bedürfnisse der Bevölkerung in die Gesamtplanung aufgenommen werden. Bedarfserhebungen und Umsetzung mit Beteiligung sind auch hier aktuelle Schwerpunkte.

Projektideen

- o E- Mobilität/E- Bike- Verleih
- o Alltagsradverkehr (Bewusstseinsbildung)

In der Projektwerkstatt wurde der Themenkomplex „Alltagsradverkehr“ in den Mittelpunkt gerückt. Dazu wird ein Basiskonzept im Rahmen der Bürgerbeteiligung ausgearbeitet, das dann in den Gesamtverkehrsplan einfließen soll.





Tourismus, Kultur, Sport und Vereine

Im Bereich Tourismus und Kultur steht sowie beim Themenschwerpunkt Verkehr die Entwicklung eines ganzheitlichen Konzeptes an oberster Stelle. Wichtig dabei ist das Naherholungsgebiete in

den ländlichen Ortsteilen wie Eisbach-Rein und Gschnaidt erhalten, gestärkt und weiterentwickelt werden. Die Veranstaltungs- Highlights sollen künftig auf der gemeinsamen Gemeinde- Homepage

Professionelle Aufbereitung bei kulturellen und touristischen Entwicklungen

Große Hoffnung setzt man im Rahmen der Gemeindefusionierung in eine intensive Zusammenarbeit aller Ortsteile. Man müsse zu einem gemeinsamen „Wir“ finden. Die Bündelung der bestehenden kulturellen Angebote und Veranstaltungen, eine Erhebung der Tourismusangebote sind genauso zentrale Themen wie der Schwerpunkt „Sanfter Tourismus“ und Naherholung, z.B. mit Schwerpunkt Wandern und Themenwege.

Fazit

Auch Vereine sollen sich in Form von Treffen oder Konferenzen austauschen können, dafür sollte eine eigene Plattform eingerichtet werden. Wichtig ist, dass alle Betroffenen miteinbezogen werden, um den Planungsprozess bestmöglich zu steuern.

veröffentlicht werden. Sport und Vereine sollen gesondert in eigenen Schwerpunktrunden analysiert und diskutiert werden.

Projektideen

- o Ausflugsinfrastruktur in Rein
- o Kulturplattform
- o Tourismus in der neuen Gemeinde (Konzept, sanfter Tourismus)
- o Tourismus - „Rund ums Wandern“
- o Vereinsvernetzung

Im Zuge der Projektwerkstatt wurde „Tourismus – rund ums Wandern“ behandelt. Einigkeit bestand, dass die Gemeinde als Naherholungsraum sehr viel zu bieten hat. Speziell bei der Aufschließung von neuen Wander- bzw. Themenwegen können gute Angebote im Bereich Tourismus geschaffen werden, wobei auch kulinarische Genusspunkte eingerichtet werden sollen.



Wirtschaft, Infrastruktur, Umwelt

In der neuen Gemeinde Gratwein-Straßengel werden künftig rund 800 Unternehmen angesiedelt sein. Alle Betriebe und Unternehmer sollen in einer Gesamtdarstellung

erfasst werden. Darüber wird die Bildung einer Wirtschaftsplattform angeregt, damit die Vernetzung forciert wird. Jungunternehmern soll besonderer Service zuteil wer-

den. Im Bereich Landwirtschaft steht die Vermarktung hochwertiger Lebensmittel, speziell auch im Bio- Bereich, im Vordergrund.

(Land-)Wirtschaftliche Vermarktung und Ortskernbelebung

Viele Betriebe kennen sich untereinander- es gibt aber wenig Informationen über sie. Eine gemeinsame Informationsplattform sowie Startpakete für Neuunternehmer sollen die Situation verbessern. Die Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten insbesondere im BIO- Bereich sollte ebenso weiterentwickelt und aufgebaut werden. Die Ortskernbelebung muss in allen Ortsteilen oberste Priorität haben.

Fazit

Im Bereich der Gemeinde- Infrastruktur ist Gschnaidt eine Vorzeige- Gemeinde, die dahingehend viele Projekte in den letzten Jahren umgesetzt hat. Der Ausbau von Radwegen (Verkehr) ist eine Grundvoraussetzung für eine intakte Umwelt. Das Freizeitangebot in den Naherholungsgebieten sollte künftig erweitert werden.

Projektideen

- o Ortskernbelebung in Gratwein und Rein (1. Priorität)
- o Ortskernbelebung in Judendorf und Gschnaidt
- o Straßenbezeichnung Eisbach
- o Landwirtschaft, bäuerliche Produkte/Bio- Produkte- Vermarktung (Bauernmarkt)
- o Plattform Wirtschaft, inkl. Jungunternehmensservice
- o Gemeinwohlökonomie

Zwei Projektschwerpunkte wurden bei der Projektwerkstatt mittels Check näher betrachtet. Die Vermarktung bäuerlicher Produkte mit Schwerpunkt Bio- Vermarktung, wobei hier zuerst eine Bestandserhebung landwirtschaftlicher Betriebe durchgeführt werden soll. Zum anderen geht es um die „Gemeinwohlökonomie“- dieses Thema beschäftigt sich in erster Linie um die ökologischen und sozialen Aspekte in einem Betrieb, der nicht unbedingt auf großen Profit ausgerichtet ist.



Gemeinsam das Erreichen, was einer allein nicht Erreichen kann!

Die neue Marktgemeinde Gratwein-Straßengel setzt zukünftig verstärkt auf BürgerInnenbeteiligung

Die Themenfelder und Projektideen werden weiter vertieft, sowie auch die Information und Öffentlichkeitsarbeit intensiviert. Damit soll der Kreis der aktiven Beteiligten schrittweise vergrößert werden.

Die gemeinsam erarbeitete Ergebnisse aus Arbeitsgruppen und bisheriger Bürgerbeteiligung werden die Grundlage eines gemeinsamen Gemeindeleitbildes für Gratwein-Straßengel darstellen.

Wir danken allen, die bereits bisher aktiv an der Zukunftsgestaltung mitgemacht haben, sehr herzlich. Gleichzeitig laden wir die gesamte Bevölkerung zur aktiven Teilnahme an der Entwicklungsplanung ein.

Wenn Sie mitmachen wollen melden Sie sich!

Kontakt:

gde@judendorf-strassengel.gv.at 03124/514 35

oder ab 01.01.2015 gde@gratwein-strassengel.gv.at, 03124/51300

Der Beteiligungsprozess wird von Gerhard Vötsch von der Landentwicklung Steiermark begleitet.
www.landentwicklung-steiermark.at

Eindrücke der Auftaktveranstaltung und Projektwerkstatt zur Bürgerbeteiligung „Leitbild - Gratwein-Straßengel“



IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Regierungskommissär Harald Mülle
Layout: Armin Haas
Fotos: Landentwicklung Steiermark, Archiv, Erwin Weingrill
Druck: Styria Printshop GmbH